

Die Uni auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit

Die Mülltrennung an der Uni optimieren, die Kohlendioxid-Bilanz der Mensagerichte aufzeigen: Das sind nur zwei Beispiele für Transformationsexperimente, die am [Nachhaltigkeitslabor WueLAB](#) angelaufen sind.

Die JMU hat dieses Labor 2022 mit dem Ziel eingerichtet, an der Universität eine Kultur der Nachhaltigkeit zu etablieren.



Das Labor soll dazu beitragen, Nachhaltigkeit in Forschung, Lehre und Verwaltung sowie in den gesamten Betriebsabläufen der Uni zu fördern. Als zentrale wissenschaftliche Einrichtung spielt es eine Schlüsselrolle im Bestreben, die ganze JMU möglichst nachhaltig und klimaneutral zu gestalten.

Nachhaltigkeit im Sinne des WueLABs umfasst ökologische, ökonomische und soziale Aspekte. Dem Team des Labors ist es besonders wichtig, ein gruppenübergreifendes nachhaltiges Handeln an der Universität zu fördern. In den Projekten sollen also Studierende, Forschende, Verwaltungsangestellte und andere Beschäftigte gemeinsam aktiv sein.

Sehr großen Wert wird außerdem auf Transdisziplinarität gelegt – das heißt, die Uni-Teams sollen sich mit Akteurinnen und Akteuren in Stadt und Region vernetzen, sie sollen in die Gesellschaft hineinwirken. „Wir möchten erreichen, dass das WueLAB über unsere Universität hinaus ein bedeutsamer Impulsgeber für gesamtgesellschaftliche Transformationsprozesse wird“, sagt Mathematik-Professorin Anja Schlömerkemper, Sprecherin des WueLABs und JMU-Vizepräsidentin für Chancengleichheit, Karriereplanung und Nachhaltigkeit.

Die Transformationsexperimente sind ein zentraler Baustein in der Arbeit des Nachhaltigkeitslabors. „Sie sind offen für verschiedenste Herangehensweisen und erfordern Kreativität“, sagt WueLAB-Geschäftsführerin Dr. Nicola Oswald.

Aktuell laufen [neun Experimente](#); die Teams sind unterschiedlich groß. In manchen engagieren sich zwei, in anderen um die zehn Personen. Das WueLAB unterstützt die Teams durch ergänzende wissenschaftliche Perspektiven sowie beim Zugang zu einem transdisziplinären Netzwerk inner- und außerhalb der Universität. Es hilft ihnen auch administrativ und organisatorisch, etwa beim Organisieren von Veranstaltungen oder beim Formulieren von Förderanträgen.

Den vollständigen Artikel aus dem einBlick finden Sie [hier](#).

Am **21. September 2024 - dem autofreien Sonntag** - stellt das WueLAB-Nachhaltigkeitslabor sich und verschiedene Forschungsprojekte vor. Sie können gerne in der Semmelstraße in Würzburg vorbeikommen.

Sie möchten regelmäßig über Angebote und Aktivitäten des WueLAB informiert werden? Dann melden Sie sich [hier](#) für den WueLAB-Newsletter an.